



MITTEILUNGEN AUS DER MARKTGEMEINDE

WEGSCHEID

www.wegscheid-aktuell.de • ☎ 08592/888-0 • ✉ info@wegscheid.de • 01/2026

KOMMUNAL WAHL 2026

Sonntag, 8. März



(Fotoquelle: <https://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/>)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 08. März findet in unserer Marktgemeinde die Kommunalwahl statt. An diesem Tag entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Marktgemeinderates, des Kreistages sowie über das Amt des Landrats. Die Bürgermeisterwahl steht diesmal nicht an – diese erfolgt planmäßig erst wieder im Jahr 2029.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich ganz herzlich beim amtierenden Marktgemeinderat sowie bei meinen stellvertretenden Bürgermeistern Johann Fenzl und Erika Schöffner-Hofbauer zu bedanken. Das gute Miteinander, die offene und ehrliche Zusammenarbeit sowie das gemeinsame Ringen um die besten Lösungen für unsere Marktgemeinde haben mir den Einstand als Bürgermeister sehr erleichtert. Dafür gilt allen Beteiligten mein ausdrücklicher Dank.

Bei der bevorstehenden Kommunalwahl stellen sich auf vier Listen engagierte und qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Sie alle sind bereit, sich ehrenamtlich für unsere Marktgemeinde einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Ich bitte Sie daher herzlich: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Gehen Sie am 08. März zur Wahl und entscheiden Sie mit, wer unsere Gemeinde und unseren Landkreis in den kommenden Jahren mitgestalten soll. Denken Sie dabei auch an Ihre Stimmen für den Kreistag.

Demokratie lebt von Beteiligung – Ihre Stimme zählt.

Wegscheid, im Januar 2026

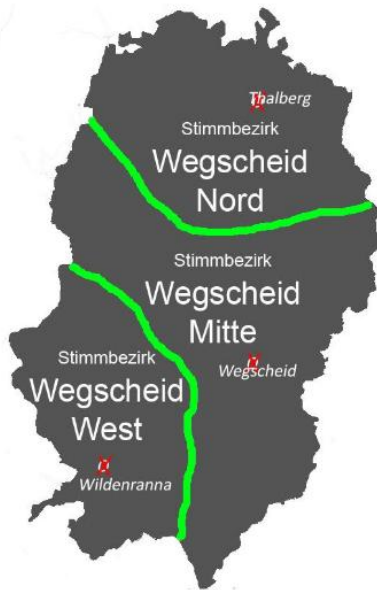
Christian Escherich
Erster Bürgermeister

Die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen finden am 08. März 2026 statt

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsangehörigen und Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind (letztes Geburtsdatum 8. März 2008) und sich seit mindestens zwei Monaten (8. Januar 2026) in der Gemeinde mit ihrem Lebensschwerpunkt aufhalten

Abstimmungsräume

Sie finden die für Sie zuständigen Wahllokale auf Ihrer Wahlbenachrichtigung aufgedruckt.



Name des Stimmbezirks	Lage des Wahllokals
0001 Wegscheid-Mitte	Adalbert-Stifter-Schule Wegscheid, Aula im 1. Stock (Lift ist vorhanden), Mitterweg 19
0002 Wegscheid-Nord	Feuerwehrhaus in Thalberg, Thalberg 1 a,
0003 Wegscheid-West	Gasthaus Falkner, Wildenranna, Dorfstr. 29

Stimmzettel

In Wegscheid gibt es diesmal nur drei Stimmzettel. Auf diesen können gewählt werden:

- a) alle Mitglieder des Marktgemeinderates Wegscheid
- b) ein Landrat oder eine Landrätin
- c) alle Kreisrätinnen und Kreisräte

Der Bürgermeister wird diesmal in Wegscheid **nicht** gewählt, weil die Amtszeit unseres Bürgermeisters nicht mit der Wahlzeit des Gemeinderats zeitlich zusammenfällt.

Wie viele Stimmen sind bei Wahl zu vergeben?

Für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreisrätinnen und Kreisräte hat jede wahlberechtigte Person grundsätzlich so viele Stimmen, wie Gemeinderats- und Kreistagsmitglieder zu wählen sind.

Bei der Gemeinderatswahl werden 20 Stimmen vergeben.

Bei der Kreistagswahl sind es 70.

Für die Wahl des Landrats / der Landrätin ist eine Stimme zu vergeben.

Was muss man als Wähler beachten, damit die Stimmabgabe gültig ist?

Die Stimmzettel müssen eindeutig gekennzeichnet werden, damit die Stimme als gültig gewertet werden kann. Bei der Landratswahl ist ein Kreuz im hierfür vorgesehenen Abstimmungskreis die sicherste Möglichkeit seine Stimme abzugeben. Abweichend von sonstigen Wahlen ist es bei der Wahl von Gemeinderats- und Kreistagsmitgliedern möglich, einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten unterschiedlicher Wahlvorschläge bis zu drei Stimmen zu geben. Zulässig ist es daher, die Stimmen durch Ankreuzen zu vergeben oder indem Sie die Zahl der Stimmen, die Sie Ihren bevorzugten Kandidatinnen und Kandidaten geben wollen, mit den Ziffern „1“, „2“ oder „3“ eintragen.

Möglich ist es dabei auch, Kandidatinnen und Kandidaten auf verschiedenen Listen Stimmen zu geben und damit sich bewerbende Personen verschiedener Parteien und Wählergruppen zu wählen. Auf jeden Fall muss man bei der Wahl beachten, die Höchststimmenzahl von 20 bei der Gemeinderatswahl und 70 bei der Kreistagswahl nicht zu überschreiten.

Hinweis: Die Strichcodes auf den Stimmzetteln dienen nur zur Erleichterung der Stimmenauszählung mit Barcodelesern im Wahllokal und bei der Auszählung der Briefwahl nach 18 Uhr am Wahltag.

Briefwahl

Für die Briefwahl muss ein Wahlschein mit den zugehörigen Briefwahlunterlagen schriftlich oder persönlich beim Markt Wegscheid beantragt werden.

So können Sie Briefwahanträge stellen:

persönlich	Rathaus Wegscheid, Marktstr. 1, im Bürgerbüro im Erdgeschoss Abholung mit ausgefülltem Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins (Bitte Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und unterschreiben) Die Abholung ist zu den Rathausöffnungszeiten möglich!
QR-Code	Mit dem auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Code kann ebenfalls ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt werden
Internet	https://www.buergerserviceportal.de/bayern/wegscheid/ <u>In der Liste darunter wählen Sie den Eintrag „Briefwahantrag“</u>
E-Mail	info@wegscheid.de Der Antragsteller muss im E-Mail auf jeden Fall Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine vollständige Wohnanschrift angeben, um eine eindeutige Identifizierung zu ermöglichen.

Wie können ungültige Briefwahlunterlagen vermieden werden?

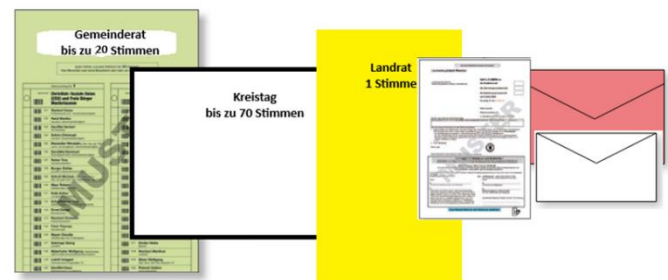
Immer wieder stellen wir bei Wahlen fest, dass Briefwahlunterlagen deshalb ungültig sind, weil der Wahlschein vom Wähler nicht unterschrieben wurde oder weil dieses Dokument im äußeren rosa Kuvert, dem sogenannten Wahlbriefumschlag, fehlt. Unsere Briefwahlauszähler dürfen in so einem Fall das innenliegende Kuvert mit den Stimmzetteln nicht mehr in die Urne legen und die Mühe des Wählenden war umsonst, weil diese Briefwahlunterlagen damit ungültig sind. Beim Fehlen des ausgefüllten und unterschriebenen Wahlscheins kann bei der Briefwahl nämlich nicht geprüft werden, ob derjenige, der die Unterlagen abgegeben hat auch in Wegscheid wahlberechtigt ist und selbst gewählt hat.

Bitte beachten Sie daher die Anleitung, die den Briefwahlunterlagen beiliegt, strikt!

Hier noch einmal die Erläuterung des Ablaufs der Auswertung der Briefwahl, damit erkennbar ist, dass das Wahlgeheimnis bei der Briefwahl stets gewahrt bleibt: Am Nachmittag des Wahltags beginnen die Briefwahlauszähler damit, nur die äußeren rosa Kuverts zu öffnen, in denen dem Markt Wegscheid die Unterlagen von den Wählern übermittelt wurden. Der im äußeren rosa Kuvert vorhandene und vom Wählenden unterschriebenen Wahlscheine wird geprüft. Der ebenfalls im rosa Kuvert befindliche Stimmzettelumschlag mit den Stimmzetteln wird dann ungeöffnet in eine verschlossene Urne gegeben und ist dann keinem Wählenden mehr zuzuordnen. Damit ist das Wahlgeheimnis gewahrt, weil man erst ab 18 Uhr diese Urne wieder öffnen darf und dann erst die Stimmzettel aus den bis dahin verschlossenen Stimmzettelumschlägen zur Auszählung herausnimmt.

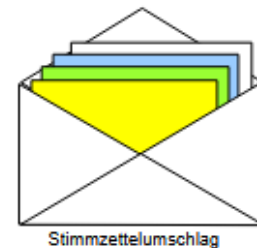
Wegweiser für die Briefwahl

1. Alle Stimmzettel persönlich ausfüllen;
die Zahl der zu vergebenden Stimmen ist auf
den Stimmzetteln vermerkt.



2. Jeden Stimmzettel für sich gefaltet einzeln in
den **amtlichen weißen*** Stimmzettelumschlag
stecken und zukleben.

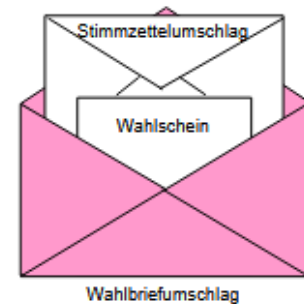
Den **Wahlschein nicht** in den weißen*) Stimm-
zettelumschlag stecken.



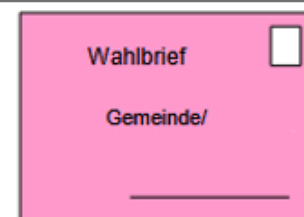
3. „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“
auf dem Wahlschein mit Datum und Unterschrift
versehen (Wahlschein nicht teilen oder zer-
schneiden).



4. Folgende Unterlagen in den **hellroten*** Wahl-
briefumschlag stecken:
– den **verschlossenen weißen*** Stimmzettel-
umschlag mit den darin befindlichen Stimm-
zetteln
und
– den **Wahlschein**. Der Wahlschein darf sich
nicht im weißen Stimmzettelumschlag befin-
den.



5. **Hellroten*** Wahlbriefumschlag zukleben, un-
frankiert (im Ausland: frankiert) versenden oder
bei der darauf angegebenen Behörde abgeben.



Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich Soziale Union in Bayern e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Fenzl Roland, Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieur, Marktgemeinderatsmitglied, Aiglsöd	1986
102	Fenzl Johann, Unternehmer, zweiter Bürgermeister, Lacken	1961
103	Escherich Paul, Bachelor of Engineering, Bauingenieur, Wegscheid	2000
104	Hödl Christian, Betriebswirt, Wegscheid	1989
105	Wintersberger Franz, Landwirt, Marktgemeinderatsmitglied, Pumperhäuser	1963
106	Fischer Gisela, Rentnerin, Marktgemeinderatsmitglied, Wührhügel	1958
107	Kropfmüller Helmut, Teamleiter, Marktgemeinderatsmitglied, Furthäusl	1978
108	Andorfer Elisabeth, Verkäuferin, Marktgemeinderatsmitglied, Wildenranna	1966
109	Steininger Johannes, Schwerbehindertenvertreter, Marktgemeinderatsmitglied, Möslberg	1989
110	Escherich Bruno, Busunternehmer, Marktgemeinderatsmitglied, Wegscheid	1977
111	Berger Christoph, Bankbetriebswirt, Wegscheid	1980
112	Grillhösl Franz, Geschäftsführer, Winklhammer	1977
113	Naderhirn Andreas, Konstrukteur, Wegscheid	1992
114	Moser Florian, Geschäftsführender Gesellschafter, Aiglsöd	1993
115	Miggisch Wilhelm, Bankvorstand, Thalberg	1976
116	Gottinger Lisa, Bürokauffrau, Kramerschlag	1993
117	Ritzer Matthias, Ausbilder, Wildenranna	1987
118	Schätzl Florian, Geschäftsführer, Kasberg	1999
119	Haderer Johann, Geschäftsführender Gesellschafter, Wildenranna	1977
120	Stockinger Thomas, Leiter Controlling, Hirschenberg	1976

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Unabhängige Wählergemeinschaft Wegscheid

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Schäffner-Hofbauer Erika, Ergotherapeutin, dritte Bürgermeisterin	1975
602	Krumpholz Joachim, Dipl.-Ing. (FH), Abteilungsleiter Projektmanagement	1983
603	Becker Agnes, politische Geschäftsführerin, Kreisrätin, Marktgemeinderatsmitglied	1980
604	Seibold Maximilian, Busfahrer	1994
605	Starkl Andrea, Lebensmittelproduzentin, Wildenranna	1989
606	Bogner Helmut, Leiter Einkauf	1969
607	Krumpholz Ulrike, pädagogische Ergänzungskraft	1987
608	Schramm Johannes, Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbauingenieur	1984
609	Franzen Laura, Verkäuferin	1988
610	Schwarz Philipp, Disponent, Wildenranna	1991
611	Seibold-Stockbauer Theresa, Grundschullehrerin	1998
612	Hofbauer Martin, Lehrer	1969
613	Ott Silvia, Verwaltungsangestellte	1964
614	Hofbauer Sofie, Studentin	2002
615	Hauer Stefan, Rentner	1957
616	Ott Reinhard, Verkaufsdisponent	1964

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Bürgerunion Wegscheid

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Stoiber Max, Maurermeister, Marktgemeinderatsmitglied, Feuerwehrkommandant, Mühldemmelberg	1966
702	Schurm Klaus, Kfz-Meister, Marktgemeinderatsmitglied, Fronau	1978
703	Schaubschläger Daniel, Justizvollzugsbeamter, Kasberg	1990
704	Miggisch Robert, Industriemeister, Thalberg	1965
705	Huber Marietta, Pflegedienstleitung, Mitterwasser	1984
706	Moser Florian, Land- und Baumschienenmechaniker-Meister, Rablhäuser	1995
707	Fenzl Magdalena, Pharmazeutisch-technische Assistentin, Aiglsöd	1987
708	Kristl Martin, Rettungssanitäter, Wührhügel	1977
709	Kinateder Christoph, Bankkaufmann, Eckwies	1999
710	Pongratz Florian, Maschinenbediener, Kohlwies	1991
711	Resch Johannes, Technischer Redakteur, Kitzau	1988
712	Berger Manuela, Bankkauffrau, Wegscheid	1984
713	Rachinger Johann jun., Koch, Wegscheid	1988
714	Stemplinger Florian, Dipl.-Ing. (FH), Projektleiter Prüfstandsbaue, Feuerwehrkommandant, Wegscheid	1980
715	Schurm Veronika, Augenoptikerin, Fronau	1983
716	Zillner Alois, Verkaufsleiter, Thalberg	1968
717	Krottenthaler Ulrich, Standortleiter eines Postdienstleisters, Thalberg	1985
718	Pongratz Pamela, Kohlwies	1990
719	Rachinger Gottfried, Industriearbeiter	1990

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Thurnreuther Liste

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Allmesberger Andreas, Polizeibeamter a. D., Marktgemeinderatsmitglied	1964
802	Weber Johann, Industriemechaniker, Marktgemeinderatsmitglied, Aufsichtsrat in Kommunalen GmbH, Thurnreuth	1973
803	Weber Bastian, Fahrlehrer, Thurnreuth	2003
804	Kneidinger Rainer, selbstständiger Kaufmann, Thurnreuth	1970
805	Oberneder Carina, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Thurnreuth	1993
806	Rauscher Alois jun., Technischer Angestellter, Thurnreuth	1967
807	Windpassinger Alois, Polier, Thurnreuth	1977
808	Sommer Michael, Polizeibeamter, Thurnreuth	2001
809	Ender Miriam, Industriekaufrau, Thurnreuth	1989
810	Resch Alfred jun., Maschinenbediener	1974
811	Riedl Julian, Elektroniker, Thurnreuth	2004
812	Weber Laura, Bachelor of Science, Studentin, Thurnreuth	2000
813	Peterlik Daniel, Forstbeamter, Thurnreuth	2000
814	Weber Simon, Maurer- und Betonbaumeister, Thurnreuth	1983
815	Seibold Michael, Instandhalter, Thurnreuth	1999
816	Kasberger Paul, Fabrikarbeiter	1962
817	Kneidinger Johann, Industriekaufmann i. R., Feldgeschworener, Thurnreuth	1957
818	Schaubschläger Michaela, Bekleidungsfertigerin, Thurnreuth	1979
819	Rauscher Hannes, Student, Thurnreuth	2003
820	Windpassinger Gerhard, Technischer Angestellter, Hochwinkl	1968

Seniorenweihnachtsfeier lockte viele Gäste

Zu einer stimmungsvollen und gemütlichen Weihnachtsfeier wurden alle Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde in das Gasthaus Rauscher eingeladen.



Der Einladung folgten mehr als 200 Gäste, was Bürgermeister Escherich besonders freute. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen von Sophia Wintersberger und Andrea Falkner aus dem Rathaus. Mit großem Engagement übernahmen sie die Koordination der Busse, sorgten für einen reibungslosen Ablauf und begleiteten die Seniorinnen und Senioren persönlich zur Feier und wieder nach Hause. Dank des kostenlosen Bustransfers konnten alle Gäste bequem und sicher an der Veranstaltung teilnehmen. Eine Eigenanreise war natürlich auch möglich. Damit alle Gäste bestens versorgt wurden, war auch der Seniorenbeirat vor Ort und teilte Kuchen und Getränke aus. Für die musikalische Umrahmung sorgte

der Kinder- und Jugendchor Wegscheid unter der Leitung von Martina Koblbauer. Die kleinen Sängerrinnen und Sänger begeisterten mit ihren Darbietungen und verbreiteten echte Weihnachtsstimmung. Besonders das bekannte Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ wurde mit einer liebevoll einstudierten Choreografie vorgetragen und sorgte für strahlende Gesichter im Saal. Als Dankeschön erhielten die vielen mitwirkenden Kinder einen Schokoladen-Nikolaus sowie herzlichen Applaus des Publikums.

In gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Seniorinnen und Senioren austauschen, gemeinsam feiern und die vorweihnachtliche Zeit genießen. Verköstigt wurden die Gäste mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen, die viele aus der Dorfgemeinschaft Thurnreuth gebacken haben. Ein großes Danke-

schön geht an dieser Stelle an Familie Rauscher, die auch in diesem Jahr wieder alles perfekt umgesetzt haben. Am Ende des gelungenen Nachmittags brachten die kostenlosen Busse alle Gäste wieder sicher nach Hause. Bürgermeister Christian Escherich zeigte sich sehr erfreut über die große Resonanz und den gelungenen Ablauf der Weihnachtsfeier.



Seniorenwanderungen

Ein besonderes Highlight unserer Gemeinde ist immer wieder die monatliche Seniorenwanderung, die vom Seniorenbeirat organisiert wird. Die gemeinsamen Ausflüge bieten nicht nur Bewegung in der Natur, sondern auch Raum für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft. Im September fand eine



ganz besondere Wanderung statt: Eine geführte Tour durch den „Garten Ohne Ende“ in Mitterschlag (Österreich). Der beeindruckende Endlosgarten mit seinen vielfältigen Gartenräumen erwies sich als äußerst sehenswert und hinterließ bei allen Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck.

Die nächste Seniorenwanderung findet am Mittwoch, den 19.03., in Meßnerschlag statt. Geplant ist wieder eine gemeinsame Wanderung mit anschließender Einker. Weitere Informationen werden rechtzeitig in der PNP bekannt gegeben oder können auch direkt bei der Seniorenbeauftragten Gisela Fischer erfragt werden.

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind jederzeit herzlich willkommen!

Unser Service für Seniorinnen und Senioren

In Wegscheid haben unsere Seniorinnen und Senioren kein Problem damit, dass nicht alle Geschäfte fußläufig erreichbar sind. Denn die Gemeinde hat frühzeitig vorgesorgt und im Jahr 2020 den sogenannten Seniorenbringdienst eingeführt, der von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden kann. Mit Beginn der Corona-Pandemie wurde dieser Bringdienst ins Leben gerufen, um insbesondere unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger oder auch Bürgerinnen und Bürger mit gesundheitlicher Einschränkung zu unterstützen. Das Angebot hat sich bewährt und wird bis heute gut angenommen. Möglich gemacht wird der Dienst durch engagierte ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, denen an dieser Stelle ein herzlicher Dank gilt. Unsere Gemeinde ist gut versorgt: Am Ortsrand befinden sich hervorragende Einkaufsmöglichkeiten, und auch im Marktbereich gibt es ein vielfältiges Angebot an Geschäften. Diese Angebote sind vorhanden, sie müssen nur genutzt werden. Genau hier setzt der Seniorenbringdienst an und verbindet die örtlichen Geschäfte mit den Menschen, die nicht selbst einkaufen können oder möchten. **So funktioniert der Bringdienst jede Woche:** Bis Freitag, 10:00 Uhr, können Bestellungen telefonisch in einem der teilnehmenden Geschäfte aufgegeben werden. Die ehrenamtlichen Fahrer bringen die Einkäufe dann am Freitagnachmittag bequem und zuverlässig direkt bis an die Haustür.



Folgende Geschäfte machen mit:

- **Arnika Apotheke Wegscheid:** 08592 8672
- **Bäckerei Stemplinger Kasberg:** 08592 1259
- **Metzgerei Wasner:** 08592 283
- **Buchbauer Wegscheid:** 08592 935121
- **Getränke Fenzl:** 0171 6988196

Sie haben auch ein Geschäft und möchten Ihre Waren beim Bringdienst anbieten? Dann rufen Sie gerne im Rathaus bei Sophia Wintersberger oder Andrea Falkner 08592/888-33 an.

Große Räteversammlung der ILE Abteiland in Jandelsbrunn

Zur großen Räteversammlung der ILE Abteiland trafen sich im neuen Rathaus Jandelsbrunn rund 65 Gemeinde-, Markt- und Stadträtinnen und -räte aus den zehn Mitgliedskommunen. ILE-Vorsitzende Bürgermeisterin Gudrun Donaubaier und Gastgeber Bürgermeister Roland Freund begrüßten die Teilnehmenden. Zuvor hatte das ILE-Kernteam bereits in einem Workshop getagt.

Im Mittelpunkt standen die fünf Handlungsfelder der interkommunalen Zusammenarbeit. In der Verwaltungszusammenarbeit werden unter anderem das Dokumentenmanagement und der digitale Posteingang weiter ausgebaut, begleitet von gemeinsamen Schulungen. Im Bereich Digitalisierung wird die erarbeitete Strategie „Smarte ILE“ nun schrittweise umgesetzt. Auch die Vereinheitlichung der kommunalen Homepages wird weiter vorangetrieben.

Bei Innenentwicklung und Daseinsvorsorge wurden neue Ansätze zu Wohnformen, Leerständen und Fördermöglichkeiten vorgestellt. Das Handlungsfeld Energie, Wasser und Abwasser berichtete über Informationsangebote zur energetischen Sanierung, Beratungen sowie gemeinsame Projekte wie die kommunale Wärmeplanung. Im Bereich Tourismus wurden die Weiterentwicklung des Radwegenetzes „Radgebiet Donau–Moldau“ und eine neue Wanderbroschüre präsentiert.

Erfolgreich entwickelt sich auch das Regionalbudget: Seit 2020 konnten 99 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 780.000 Euro umgesetzt werden. Für 2026 liegen bereits zahlreiche neue Anträge vor, über deren Förderung nun entschieden wird.

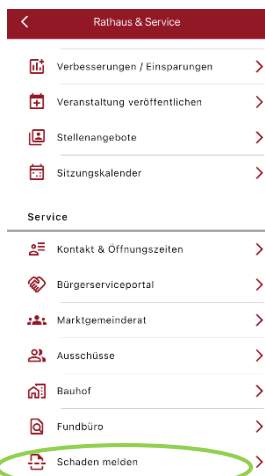
Ein Vertreter des Amts für Ländliche Entwicklung Niederbayern betonte die Bedeutung der ILE-Zusammenschlüsse für die Stärkung des ländlichen Raums. Der Abend klang in geselliger Runde aus.



Gemeinsam Wasserverluste vermeiden – Bitte um Ihre Mithilfe bei ungewöhnlichen Wasseransammlungen

Wasser ist eines unserer wertvollsten Lebensmittel und die unverzichtbare Grundlage unseres täglichen Lebens. Umso schwerer wiegt es, wenn durch Rohrbrüche wertvolles Trinkwasser unbemerkt im Boden versickert oder verloren geht. Solche Schäden entstehen häufig unterirdisch und bleiben zunächst unentdeckt. Oft sind es kleine Hinweise an der Oberfläche, die auf ein Problem aufmerksam machen.

Damit größere Wasserverluste, Straßenschäden oder Folgekosten vermieden werden können, sind wir auch auf Ihre Aufmerksamkeit angewiesen. Wenn Sie ungewöhnliche Wasseransammlungen, nasse Stellen auf Straßen, Wegen oder Wiesen oder andere Auffälligkeiten bemerken, die Ihnen „komisch“ vorkommen, bitten wir Sie, **melden Sie diese umgehend dem Markt Wegscheid**. Jede noch so kleine Beobachtung kann entscheidend sein, um einen Schaden frühzeitig zu lokalisieren und rasch zu beheben.

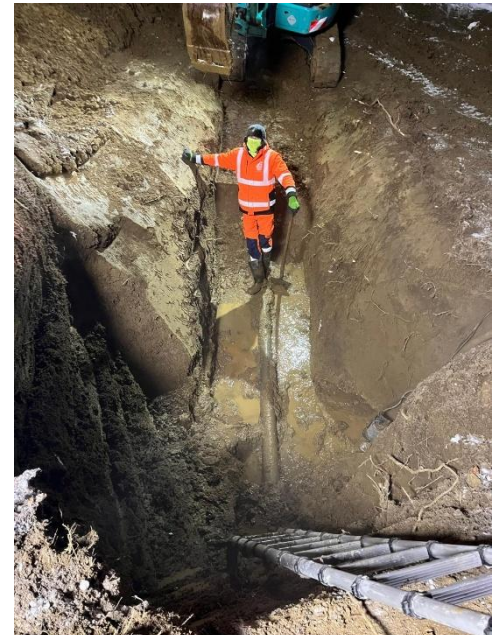


Für Ihre Meldung stehen Ihnen mehrere einfache Möglichkeiten zur Verfügung: Bequem über die Gemeinde-App, über die Gemeindehomepage, oder telefonisch direkt ans Rathaus.

Eine schnelle Information ermöglicht es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die betroffene Stelle zeitnah zu überprüfen und gegebenenfalls notwendige Reparaturen einzuleiten. So tragen wir gemeinsam dazu bei, unsere Wasserversorgung nachhaltig zu sichern und unnötige Verluste zu vermeiden.

Die beigefügten Bilder vom letzten Wasserrohrbruch wurden uns vom Bauhof zur Verfügung gestellt. Bei minus 12 Grad Celsius haben unsere Kollegen unter großem Einsatz die defekte Leitung freigelegt und ausgetauscht. Dank ihres engagierten und professionellen Handelns konnte die Wasserversorgung für unsere Gemeinde auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig aufrechterhalten werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe.



Verleihung des Ehrenbriefes an Michael Lauß

„Kunst ist nicht das was man sieht, sondern was man andere sehen lässt“



Mit diesem Zitat von Edgar Degas eröffnete Bürgermeister Christian Escherich die feierliche Verleihung des **Ehrenbriefes** des Marktes Wegscheid an den Künstler Michael „Mike“ Lauss. Ein Zitat, das treffender kaum sein könnte, denn seit Jahrzehnten öffnen die Werke von Mike Lauss Augen, Herzen und neue Perspektiven. Der Marktgemeinderat beschloss im September 2025 einstimmig, Michael Lauss aufgrund seiner herausragenden Verdienste um die Marktgemeinde Wegscheid mit dieser besonderen Auszeichnung zu ehren. Der Ehrenbrief wird Persönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise um das kulturelle, soziale oder öffentliche Leben verdient gemacht und damit das Wohl der Gemeinde nachhaltig gefördert haben. Michael Lauss ist seit 1978 Gemeindebürger in Wegscheid. Als freiberuflicher Bildhauer und Maler wirkt er seit 1984 weit über die Grenzen der Region hinaus. In seiner Werkstatt in Meßnerschlag entstehen Skulpturen und Kunstwerke aus heimischen Hölzern, die

unverkennbar seine Handschrift tragen. Ob religiöse Motive, zeitkritische Werke oder monumentale Skulpturen – „Des is a Kunstwerk von unserem Mike“, hört man oft. Sein künstlerisches Wirken wurde national und international gewürdigt: Ausstellungen, Einladungen nach Oxford und Rio de Janeiro sowie zahlreiche Preise zeugen von seinem außergewöhnlichen Talent. Trotz dieser Erfolge ist Michael Lauss stets bodenständig geblieben – tief verwurzelt in seiner Heimatregion „Herent und Drent“. Neben seinem künstlerischen Schaffen engagiert sich Mike Lauss seit vielen Jahren intensiv ehrenamtlich für die Gemeinde Wegscheid. Er prägte die Wegscheider Märkte, initiierte Künstlersymposien, Bildhauerkurse, Ausstellungen, die Gipfelkunst sowie das „Offene Atelier“. Ein besonderes Beispiel für sein Engagement ist das Ruhnachtsingen in Meßnerschlag, das weit über die Gemeinde hinaus große Beachtung fand und das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig stärkte. Die feierliche Verleihung wurde von zahlreichen Ehrengästen begleitet. Zu den Ehrengästen zählte auch der stellvertretende Landrat und Bundestagsabgeordnete **Hans Koller**, der Michael Lauss im Namen des **Landkreises Passau** herzlich gratulierte und dessen kulturelles Wirken für die Region hervorhob. Ein besonderer Dank galt Dr. Stefan Rammer, der in seiner Laudatio Leben und Werk von Michael Lauss eindrucksvoll würdigte. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte „Sound Affair unplugged“, die der Ehrung einen festlichen und zugleich persönlichen Rahmen verliehen. Der Bürgermeister dankte Michael Lauss im Namen aller Bürgerinnen und Bürger für sein jahrzehntelanges künstlerisches und ehrenamtliches Wirken und überreichte ihm den Ehrenbrief des Marktes Wegscheid sowie als Zeichen der Anerkennung den Porzellan-Löwen. Der Markt Wegscheid kann stolz sein, einen Künstler wie Michael „Mike“ Lauss in seinen Reihen zu wissen.



Dr. med. Götz Erhard mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet



Eine besondere Ehrung für einen besonderen Menschen: Herr Dr. med. Götz Erhard wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Diese hohe Auszeichnung würdigt sein jahrzehntelanges berufliches und ehrenamtliches Engagement für die Menschen in Wegscheid und weit darüber hinaus. In Wegscheid und in der gesamten Region kennt man ihn schlicht als „Boots“. Als einer der ortsansässigen Hausärzte war und ist Dr. Erhard weit mehr als nur Mediziner: Er ist Vertrauensperson, Zuhörer, Helfer in der Not und ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Obwohl er in München studierte, entschied er sich bewusst für den ländlichen Raum. Auf die Frage, warum er nicht in der Stadt geblieben sei, antwortete er stets: „Weil ich hier zu Hause bin.“ Diese Haltung prägt sein gesamtes Wirken. Sein ärztlicher Einsatz ging stets weit über das Übliche hinaus. Gerade

in früheren, schneereichen Wintern nahm Dr. Erhard für Hausbesuche beschwerliche Wege auf sich – notfalls mit Schneeschuhen oder Skiern. Für ihn war es selbstverständlich, allen Patientinnen und Patienten mit der gleichen Fürsorge zu begegnen. Viele Wegscheider wissen: „Wenn der Erhard kommt, dann passt das.“ Mit Empathie, Menschlichkeit und fachlicher Kompetenz hat er unzähligen Menschen geholfen und Leben gerettet. Auch als Arbeitgeber setzte er Maßstäbe. Die Praxis Erhard steht für Kontinuität und Verlässlichkeit: Viele Mitarbeiterinnen begleiteten ihn von der Ausbildung bis zur Rente. Familienfreundliche Lösungen und ein wertschätzender Umgang waren für ihn stets selbstverständlich. Bemerkenswert ist zudem sein langjähriges Engagement in der Betreuung suchtkranker Menschen, insbesondere im Bereich der Methadon-Substitution. Dr. Erhard begegnete diesen Patientinnen und Patienten stets mit Respekt und Würde. Durch die medizinisch begleitete Therapie ermöglicht er ihnen gesellschaftliche Teilhabe, Stabilität und neue Perspektiven – eine Arbeit von unschätzbarem Wert für die gesamte Gesellschaft. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit engagiert sich Dr. Erhard in vielfältiger Weise ehrenamtlich: als Mitglied des Marktgemeinderates Wegscheid, als Umweltschutz- und Naturschutzwächter des Landkreises Passau, als leidenschaftlicher Jäger, ehemaliger Vorsitzender des Bayerischen Waldvereins sowie als Autor eines Buches über die Weidinger Kreuze. Nachhaltigkeit und der Schutz unserer Natur liegen ihm besonders am Herzen. Auch Sport und Jugendarbeit sind ihm wichtige Anliegen. Ob Wintersport, Fußball, Radfahren oder der Erhalt von Skilift und Langlaufloipen – Dr. Erhard setzt sich mit Weitblick für ein lebendiges Gemeindeleben ein. Seit Juni 1982 ist er ehrenamtliches Mitglied des Bayerischen Roten Kreuzes. Von Beginn an leistete er einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau des Rettungsdienstes hin zum heutigen Standard. Durch sein höchst engagiertes Wirken und die zahlreich durchgeführten Spendenaktionen zugunsten der Ausstattung der Rettungswagen mit EKG's, Beatmungsgeräten, u.v.m. hat er maßgeblich für eine optimale Ausrüstung und Bestückung beigetragen. Seine Anstrengungen haben sich gelohnt, denn mit den Jahren hat sich so ein Standard in der Ausrüstung von Rettungsdienstfahrzeugen etabliert.

Zudem hatte Herr Dr. Erhard stets ein offenes Ohr für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des BRK, die hinsichtlich der Anforderungen im Rettungsdienst breite Unterstützung erhalten haben.

Die Struktur des Rettungsdienstes ist in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Passau geregelt.

Dieser hatte die Bestellung von Herr Dr. Erhard zum Leitenden Notarzt für den Landkreis Passau auf der Basis seiner notärztlichen Tätigkeit vorgenommen.

Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande ist eine hochverdiente Anerkennung seines außergewöhnlichen Lebenswerks. Oder, um es mit einer einfachen Frage zu sagen: Wenn nicht Dr. Götz Erhard – wer dann? Die Marktgemeinde Wegscheid gratuliert herzlich und sagt: Danke für alles.



Ehrenzeichenverleihung beim Bayerischen Roten Kreuz

„Ihr seid Vorbilder für die Gesellschaft, die Heimat, die Jugend“

Zitat Landrat Raimund Kneidinger

In Neuhaus wurden 102 ehrenamtlich Engagierte aus dem Landkreis Passau mit dem Staatlichen Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeiten beim Bayerischen Roten Kreuz ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Wegscheid mit dem BRK Wildenranna war mit 16 zu ehrenden Personen vertreten. Der jahrzehntelange Einsatz dieser Frauen und Männer verdient höchste Anerkennung und großen Respekt. Mit Fachwissen, Einsatzbereitschaft und Menschlichkeit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit und das soziale Miteinander in Wegscheid und Umgebung. Überreicht wurden diese Ehrenzeichen von Landrat Raimund Kneidinger, sowie dem Kreisvorsitzenden des BRK Passau Walter Taubeneder und dem Oberbürgermeister der Stadt Passau Jürgen Dupper. Im Namen der Marktgemeinde Wegscheid überbrachte die dritte Bürgermeisterin Erika Schöffner-Hofbauer die Glückwünsche.

Zu Ehrende der BRK-Bereitschaft Wildenranna:

Herr Alois Schaubert sen., Frau Elisabeth Kaufmann, Herr Helmut Kropfmüller, Frau Maria Kropfmüller, Herr Johann Krottenthaler, Frau Christine Weishäupl, Frau Maria Eichberger, Frau Eleonore Guist, Herr Johann Hartl, Herr Manfred Poxleitner, Herr Hermann Stöbich, Frau Regina Stöbich, Frau Ingrid Weiß; Aus dem Markt Untergriesbach (mit Bürgermeister Hermann Duschl), Frau Andrea Waldbauer, Frau Anna Kaufmann, Aus der Stadt Hauzenberg: Anneliese Steininger



Neuer Wohnraum in der Marktgemeinde

Die Schaffung von bezahlbarem und zeitgemäßem Wohnraum ist eine der zentralen Herausforderungen für Gemeinden, auch in Wegscheid. Um dieser Aufgabe aktiv zu begegnen, engagiert sich die Wegscheid 1 GmbH gezielt für die Entwicklung neuen Wohnraums in unserer Region. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist das jüngste Projekt in der Mühlgasse. Bürgermeister Christian Escherich hatte kürzlich die Gelegenheit, das neu entstandene Objekt zu besichtigen. Dabei zeigte er sich erfreut über den erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahme und insbesondere darüber, dass bereits erste Mieterinnen und Mieter die Wohnungen bezogen haben und neues Leben in das Gebäude eingezogen ist. Mit dem Projekt in der Mühlgasse wurde moderner Wohnraum geschaffen, der sich harmonisch in das Ortsbild einfügt. Die Nachfrage zeigt, wie wichtig solche Angebote für die Gemeinde sind, sowohl für Einheimische als auch für Menschen, die neu nach Wegscheid ziehen möchten. Auch künftig soll weiter daran gearbeitet werden, bedarfsgerechten Wohnraum zu schaffen und Wegscheid als lebenswerte Gemeinde für alle Generationen zu erhalten.



Neue Partnerfiliale von Deutsche Post und DHL in Wegscheid



Deutsche Post und DHL haben mit Elektro Kaiser in der Marktstraße 39 in Wegscheid einen neuen Filialpartner gefunden: Ab dem 02. Februar 2026 öffnete die von Andreas Kutnik betriebene Partnerfiliale, im Beisein von Christian Escherich ihre Türen und bietet nun alle gängigen postalischen Dienstleistungen an. „Wir sind stolz darauf, ab sofort die zentrale Anlaufstelle für postalische Dienstleistungen in Wegscheid zu sein. Gemeinsam mit der Deutschen Post möchten wir unseren Kundinnen und Kunden einen zuverlässigen Service bieten“, sagt Andreas Kutnik, Inhaber der neuen Partnerfiliale. Michael Klein, Vertriebsmanager der Deutschen Post und DHL ergänzte: „Es freut mich, dass wir in Wegscheid eine neue Partnerfiliale gefunden haben. Vor Ort konnte ich mich

bereits davon überzeugen, dass Familie Kutnik mit großem Engagement startet und damit eine verlässliche postalische Versorgung ermöglicht. Mein besonderer Dank gilt zudem Herrn Ulrich Krottenthaler, dem Standortleiter des ZSP Hauzenberg, der die Zusammenarbeit hervorragend begleitet und die Umsetzung maßgeblich unterstützt hat.“

Die Filiale hat ab dem 02. Februar 2026 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr & 14:00 bis 18:30 Uhr

Mittwoch und Samstag von 8:30 bis 12:00 Uhr



**Beratungsgespräche für
Unternehmen und
Gründungsinteressierte**

**von LfA Förderbank Bayern
und IHK Niederbayern**

Termine in Passau

27.01.2026
24.02.2026
28.04.2026
19.05.2026
28.07.2026
29.09.2026

Veranstaltungsort

IHK Niederbayern
Nibelungenstraße 15
94032 Passau

Termine in Straubing

24.03.2026
30.06.2026
15.12.2026

Veranstaltungsort

IHK Niederbayern
Tagungsräume Straubing
Theresien Center
Oberer-Thor-Platz 10
94315 Straubing

Kontakt

IHK Niederbayern
Manfred Högen
Tel. 0851 / 50 7 - 29 1



Erste Spende für den neuen Sozialfonds der Marktgemeinde

Im Frühjahr des vergangenen Jahres brachte Bürgermeister Christian Escherich im Rahmen einer wöchentlichen Sachgebietsleiterbesprechung den Vorschlag ein, in der Marktkasse einen sogenannten Sozialfonds einzurichten. Ziel dieses Fonds ist es, Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde im Bedarfsfall schnell, unbürokratisch und gezielt helfen zu können. Der Vorschlag fand bereits in der Besprechung einstimmige Zustimmung und wurde in der Juli-Sitzung dem Marktgemeinderat zur Beratung vorgelegt. In dieser Sitzung wurden sowohl die Argumente für als auch gegen die Einrichtung eines Sozialfonds ausführlich dargestellt und diskutiert. Ausschlaggebend waren letztlich die zahlreichen positiven Aspekte, insbesondere die Möglichkeit, in sozialen Notlagen rasch Unterstützung leisten zu können. Der Marktgemeinderat stimmte daher einstimmig für die Einführung des Sozialfonds. Umso größer war die Freude bei Bürgermeister Christian Escherich, als nun die erste Spende für den Sozialfonds in der Marktkasse einging. Die Musikgruppe „De 3 Gspitzadn“ feierte im vergangenen Jahr ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum gemeinsam mit Freunden, Fans und Familienangehörigen. Den Reinerlös dieser Jubiläumsveranstaltung stellte die Gruppe dem neu eingerichteten Sozialfonds zur Verfügung. Mit dieser Spende sollen Bürgerinnen und Bürger unterstützt werden, die kurzfristig Hilfe benötigen – schnell und unbürokratisch, ganz im Sinne des Beschlusses des Marktgemeinderates. Bürgermeister Escherich dankte der Musikgruppe für ihre Unterstützung und sieht in dieser ersten Spende einen wichtigen Auftakt für den neu geschaffenen Sozialfonds.

